

*We will remember the wonderful person you were
and meet again the beautiful soul you are*

Stäfa, im Februar 2017

Wir nehmen Abschied von

Max Rosenfelder

4. Januar 1957 bis 14. Februar 2017

Wir wussten, dass unsere gemeinsame Zeit beschränkt war. Dass wir dich jetzt schon gehen lassen mussten, tut weh. Wir sind traurig und vermissen dich unendlich. Gleichzeitig sind wir dankbar, dass dir weiteres Leiden erspart geblieben ist und gönnen dir von Herzen, dass du ohne Schmerzen ruhig einschlafen durftest. Wir danken dir für deine Liebe und deinen Humor, den du bis zuletzt behalten hast.

Lotti Huber Rosenfelder
mit Zora, Anna und Lena
Angelina Rosenfelder-Ragni
Moritz und Cornelia Rosenfelder-Schnyder mit Familie
Angelo und Queta Rosenfelder-Escobedo mit Familie
Elisabeth und Willy Huber-Pfenninger
Hanno Huber und Annette Stahel mit Familien
Peter Huber und Christine Voemel

Im Sinne von Max verzichten wir auf einen Trauergottesdienst und verabschieden ihn im engsten Familien- und Freundeskreis.

Herzlichen Dank an:

Dr. med. A. Hochstrasser und dem Pflorgeteam der Onkologie des Spitals Männedorf für die kompetente und einfühlsame Betreuung während der letzten Wochen und Monaten. Dem Pflege- und Ärzteteam der Palliativstation U4 für die umsichtige Pflege während der letzten Tage.

Dr. med. Ch. Stirnimann und dem MediX-Team für die unkomplizierte Unterstützung.

Wer möchte, unterstütze den Fonds Onkologie Zentrum des Spitals Männedorf.

Postkonto 80-151-4, IBAN CH 50 0070 0114 6003 8000 8 (Vermerk: Max Rosenfelder, Fonds Onkologie Zentrum)